



<https://biz.li/43vm>

AUFTAKT FÜR DIE HEIZUNGSVISITE BEI BÄRBEL THOMAS

Veröffentlicht am 02.10.2020 um 12:05 von Redaktion LeineBlitz

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ist der richtige Zeitpunkt, die Heizungsanlage überprüfen zu lassen. Deshalb bietet die Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinsam mit der Stadt Hemmingen vom 1. bis 31. Oktober kostenlose Heizungsvisiten für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer an. Dabei kommt ein unabhängiger Energieexperte bzw. -expertin ins Haus und nimmt das gesamte Heizsystem in Augenschein: Anmeldungen sind möglich unter Telefon (05 11) 22 00 22 88 oder über www.gutberatenstarten.de. Zu Beginn der Aktion in Hemmingen ließen sich die ehemalige Stadtkämmerin Bärbel Thomas und ihr Ehemann Thomas Dietmar beraten. Ihr Haus aus dem Baujahr 1937 befindet sich derzeit im Umbau und wird energetisch und barrierearm modernisiert. Es hat einen Öl-Brennwertkessel aus dem Jahr 2001, der ersetzt werden soll. Denkbar ist für die Hausbesitzenden nach der Empfehlung durch den Energieberater Sebastian Schmidt künftig der Einsatz einer Wärmepumpe oder eine modernen Gas-Brennwertheizung in Kombination mit einer Solarwärmanlage. "Uns ist es wichtig, zukunftsorientiert zu sanieren, mit modernem Komfort und geringem Energieverbrauch," sagt Bärbel Thomas. "Die Fördermöglichkeiten des Bundes für die Umrüstung von Öl-Kesseln auf innovative, neue Heizsysteme sind derzeit so attraktiv wie nie zuvor," erklärt Mona Hosseini von der Klimaschutzagentur. Zudem gibt es von der Region Hannover eine Förderung für Solarwärmanlagen auch zur Heizungsunterstützung. In Hemmingen können außerdem die Angebote des enercity-Fonds proKlima in Anspruch genommen werden. "Dazu zählen unter anderem der Zuschuss für eine Wärmepumpe, den hydraulischen Abgleich zur optimalen Einstellung des Heizsystems, den Wärmespeicher und das weiterführende Angebot, einen Heizungslotsen hinzuzuziehen", so die Empfehlung von Matthias Wohlfahrt, dem Leiter der Geschäftsstelle proKlima. Bettina Straube vom Klimaschutzbüro der Stadt Hemmingen ist mit dem Blick auf gute Beratungs- und Förderangebote zuversichtlich, dass viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer die Aktionswochen vor Ort nutzen werden. Sie sind Teil der Kooperation der Klimaschutzagentur Region Hannover mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und von Beraterinnen und Beratern der Verbraucherzentrale durchgeführt. Die Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit organisiert die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover mit Förderung von der Region Hannover, der Avacon AG und dem enercity-Fonds proKlima.



Trafen sich zur ersten Heizungsvisite im Rahmen der Aktionswochen in Hemmingen (von links) Matthias Wohlfahrt, enercity-Fonds proKlima, Energieberater Sebastian Schmidt, Hausbesitzer-Ehepaar Bärbel Thomas und Thomas Dietrich, Bettina Straube und Jessica Brede, Stadt Hemmingen sowie Mona Hosseini, Klimaschutzagentur.